

Stellungnahme der Aachener Learning Community ‚Innovative IT in der Medikamentenversorgung‘ anlässlich der Schließung der Karls-Apotheke

Wie in den Medien berichtet wurde, wird die Inhaberin der Karls-Apotheke, Gabriele Neumann, ihre Apotheke zum Ende des kommenden Monats schließen. Diese Nachricht hat nicht nur uns als Aachener Learning Community zum innovativen Einsatz von IT in der Medikamentenversorgung geschockt. Ebenso erging es vielen Aachener Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen des Aachener Gesundheitswesens. Als Zusammenschluss von Patienten und Fachleuten aus dem Gesundheitswesen hat sich die Aachener Learning Community zum Ziel gesetzt, durch eine Verbesserung der Kooperation zwischen den an Medikationsprozessen beteiligten Gesundheitsberufen und Patienten einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) der Patienten zu leisten. Arzneimitteltherapien werden seit ein paar Jahren als ein Hochrisikoprozess angesehen, insbesondere wenn sie dauerhaft mehr als drei Arzneimittel umfassen. Bei solchen Arzneimitteltherapien steigt die Gefahr von Neben- und Wechselwirkungen stark an. Daher sind zahlreiche nationale, regionale und lokale Initiativen entstanden, die die Möglichkeiten moderner Informationstechnologien zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit erproben.

Apothekerin Neumann ist seit Gründung der Aachener Learning Community im Jahr 2012 ein sehr engagiertes Mitglied und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass das Thema der Arzneimitteltherapiesicherheit in Aachen vorangetrieben wurde, z.B. durch ihre aktive Unterstützung des neuen Instruments des bundeseinheitlichen Medikationsplans sowie durch ihre Mitarbeit in dem ATHINA-Projekt (ATHINA steht für ‚Arzneimitteltherapiesicherheit in Apotheken‘). In diesem Projekt überprüfen Apotheker die gesamte Medikation, einschließlich der nicht-verschreibungspflichtigen Arzneimittel, auf ihre Sicherheit. Die Schließung der Karls-Apotheke ist aus Sicht der Aachener Learning Community ein herber Rückschlag für das Anliegen, die Arzneimitteltherapiesicherheit von Patientinnen und Patienten zu verbessern. Diese Schließung signalisiert, dass es für Apothekerinnen und Apotheker im gegenwärtigen wirtschaftlichen Umfeld äußerst schwer ist, sich für innovative und umfassende Beratungsangebote jenseits des Alltagsgeschäfts zu engagieren.

Gleichzeitig freuen wir uns, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karls-Apotheke ihre Tätigkeit in anderen Apotheken fortsetzen werden. Besonders schätzen wir, dass Frau Neumann ihre engagierte Arbeit im Gesundheitswesen, u.a. als Mitglied des Vorstands der Apothekerkammer Nordrhein, aber auch als Mitglied der Aachener Learning Community fortsetzen wird. In diesen Gremien wird sie sich weiterhin für eine Stärkung der Rolle von Apothekerinnen und Apothekern bei der Medikamentenversorgung und dem Medikationsmanagement und einsetzen.

Aachen, Juli 2019, Prof. Kai Reimers im Namen der Aachener Learning Community